

How to MAP

Früher oder später hat jede*r von uns damit zu tun: Die MAP. Uns erreichen dazu immer wieder dieselben oder sehr ähnliche Fragen, deshalb gibt es hier eine Übersicht zu den wichtigsten Infos die man zum Ablauf der MAP wissen muss.

Das Ganze ist jeweils so aufgeteilt, dass wir die „Hard Facts“ oben angestellt haben (z.T. mit Verweisen) und darunter einen Q&A-Teil haben. Falls du dich mit deiner Frage nicht wiederfindest, sie aber andere auch betreffen (könnte) kannst du dich gerne an fachschaft@ibw.uni-heidelberg.de wenden und wir werden versuchen, die Frage auch aufzunehmen. Bei spezifischen Fragen kannst du dich auch jederzeit an die Dozenten wenden!

Inhalt

MAP 1	1
MAP 2 & 3	2
MAP4	4
MAP5	5
MAP6	6

MAP 1

- Modul 1 hat **3 Vorlesungen**
- Für **jede Vorlesung** gibt es **eine (Teil-) Klausur**
- Diese Teilklausuren sind **benotet**
- Alle 3 Klausuren werden am Ende **zusammengerechnet** und durch 3 geteilt – das gibt die **Gesamtnote** von Modul 1
- Wichtig: Die MAP1 ist gleichzeitig auch **Orientierungsprüfung** und muss laut Prüfungsordnung bis zum 3. Semester bestanden worden sein (rauszögern lohnt sich nicht und kann euch dann gefährlich werden!)

(1) *Werden wir rausgeprüft/ist die Klausur schwierig?*

NEIN, bei uns wird keiner rausgeprüft. Die Klausuren sind wirklich fair gestaltet, solange ihr darauf vorbereitet seid.

(2) *Was ist, wenn ich durchfalle?*

Keine Panik! Es gibt eine Nachklausur. Diese findet i.d.R. am Anfang des darauffolgenden Semesters statt. Ist eure Klausur also Ende Wintersemester, wird die Nachklausur wahrscheinlich (so war es bisher) zu Beginn des Sommersemesters stattfinden.

(3) *Wie sehen die Klausuren aus?*

Fragt die höheren Semester in der WhatsApp-Gruppe– die können euch weiterhelfen.

MAP 2 & 3

Ihr habt es geschafft: Ab Modul 2 habt ihr in Biwi keine schriftliche Klausur mehr! Stattdessen könnt ihr zwischen einer schriftlichen Hausarbeit oder einer mündlichen Prüfung wählen.

- Formalia für die **schriftliche Hausarbeit** findet ihr auf der IBW-Webseite, wir haben es euch auch noch mal auf der Webseite der Fachschaft hochgeladen.
- Dasselbe gilt für die **mündliche Prüfung**

(1) Was ist besser – schriftlich oder mündlich?

Probier es aus! Wir können und wollen dahingehend keine Empfehlung geben. Das Wahlangebot gibt es, weil es Menschen gibt die gerne sprechen und für die Präsentationen viel angenehmer ist als eine Hausarbeit zu schreiben. Andere hingegen lieben es zu schreiben und präferieren eine Hausarbeit. Wenn du dir unsicher bist: Probiere einfach beide Formate aus und entscheide dann, was dir besser liegt.

(2) Wie melde ich mich dafür an?

- Anders als z.B. bei MAP1 gibt es hier ein Formular in das ihr z.B. euer Thema, Fragstellung usw. eintragt. Nicht nur ihr müsst das unterschreiben, sondern auch euer Prüfer/eure Prüferin.
- Dieses unterschriebene und ausgefüllte Formular reicht ihr dann ans Prüfungssekretariat weiter (als Original-Papierversion)
- Ab dem Zeitpunkt an dem das Formular beim Prüfungssekretariat eingegangen ist, habt ihr offiziell 6 Wochen Zeit: Bis spätestens dann muss die Prüfung geleistet sein
- Außerdem müsst ihr mit euren Transcript of Records (das „Zeugnis“ der Uni) nachweisen, dass ihr die Punkte aus dem Modul bereits gesammelt habt.

(3) Wo finde ich das Formular von dem die Rede ist?

Auf der IBW-Webseite.

(4) Kann ich auch schon anfangen, bevor ich die MAP angemeldet habe?

Ja. Wir empfehlen es sogar schon fast, da das u.U. Stress/Druck herausnehmen kann. Es gibt aber auch Leute, die diese Deadline brauchen, also macht es so, wie ihr denkt, dass es für euch am besten passt.

(5) Ich habe beide Seminare bei derselben Person absolviert. Muss ich auch die MAP bei der Person machen?

Nein, ihr habt die freie Wahl zwischen allen prüfungsberechtigten Personen.

(6) Wer ist prüfungsberechtigt?

Alle ProfessorInnen und Dozierende am IBW, Externe nicht. Eine Liste dazu findet ihr auf der IBW Webseite.

(7) Wie finde ich ein Thema?/Wie läuft das mit dem Thema ab?

Das Thema muss „irgendetwas“ aus den Modul-Lernzielen abdecken. Die findet ihr im Modulhandbuch.

Grundsätzlich gilt: Ihr seid sehr frei. Kommt mit Ideen und Themenvorschlägen zu den Dozenten, die helfen euch dabei die Fragestellung zu konkretisieren (wenn sie es noch nicht ist).

Es kann also etwas sein, dass beide Seminare verknüpft, oder etwas, das ihr aus einem Seminar zieht. Habt immer im Hinterkopf, dass 15 Seiten oder 15 Minuten sehr wenig sind. Mit dieser Begrenzung könnt ihr nicht alle Details eines komplexen Themas erläutern, sondern müsst kondensieren und euch mit eurer Fragestellung auf etwas ganz Konkretes konzentrieren. Das fällt am Anfang etwas schwer, aber euer Prüfer/eure Prüferin unterstützt euch sicherlich gerne dabei!

Hier der Absatz aus der Handreichung dazu:

„Ungefähr 6 Wochen vor Abgabe/Durchführung der MAP sollte ein Sprechstundentermin mit der Prüferin bzw. dem Prüfer vereinbart werden. Am besten machen Sie sich bereits vor der Sprechstunde Gedanken über eine mögliche MAP-Themen-/Fragestellung. Sammeln Sie Ihre Ideen und bringen Sie diese in den Sprechstundentermin mit Ihrer/Ihrem Prüfer*in ein, die/der Sie gerne in der weiteren Eingrenzung, Konkretisierung und Festlegung einer spezifischen Themen-/Fragestellung unterstützt.“

(8) *Wie viele Prüfer sitzen dabei?*

Schreibt ihr eine Hausarbeit, wird diese von dem einen Prüfer/der einen Prüferin korrigiert und benotet (keine zusätzlichen). Bei einer mündlichen MAP gibt es zusätzlich zum Prüfer/zur Prüferin auch eine*n Beisitzer*in.

MAP4

Modul 4 ist unser Forschungsmodul, wo es v.a. um Methoden geht die in der Forschung angewandt werden.

(1) *Wie setzt sich das Modul zusammen?*

- 1 Seminar (6 LP)
- Projektarbeit (5 LP)
- MAP = EASI-Day (3 LP)
- Versuchspersonenstunden (1 LP)

(2) *Was genau ist die MAP in dem Modul?*

Eure **Präsentation am EASI-Day**, in der ihr eure wissenschaftliche Projektarbeit vorstellt. Dabei kommt es auf die **Wissenschaftlichkeit** & eure Präsentation (inkl. Poster an). Genaue Bewertungskriterien s. unten.

(3) *Wie sehen die Bewertungskriterien für die MAP4 aus?*

(Diese Punkte hier stammen aus dem SS21):

- Aufbau und Übersichtlichkeit des Posters
- Einbindung in Theorie und empirische Befunde
- Innovationsgehalt und Relevanz der Fragestellungen
- Empirisches Vorgehen
- Darstellung der Ergebnisse
- Interpretation und Diskussion der Befunde
- Mündliche Präsentation und Beantwortung der Fragen
- Für jedes Teammitglied gibt es dieselbe Note

(4) *Ich habe nur 1 Seminar besucht – es gibt aber mehrere. Was tun?*

Vorgesehen ist, dass die Projektarbeit in **Gruppen** durchgeführt wird. Die soll sich aus Leute von **unterschiedlichen Leuten zusammensetzen**, die jeweils ein anderes Seminar aus Modul 4 besucht haben.

Ihr könnt trotzdem auch die Moodle-Schlüssel für die anderen Seminare anfragen.

(5) *Ich kenne niemanden aus den anderen Modul 4 Seminaren. Was tun?*

Wenn ihr noch nie wissenschaftlich gearbeitet ist es **WIRKLICH** sinnvoll, Gruppen zu bilden – das Wissen ist wertvoll. Fragt eure Dozentin oder in die WhatsApp-Gruppe, nutzt Moodle-Foren und werdet selbst aktiv.

(6) *Wann findet der EASI-Day statt?*

Das lässt sich nicht pauschal sagen, tendenziell Richtung Ende des Semesters. Im SS21 war er z.B. am 30.6.21 (zur Orientierung).

MAP5

(1) *Wie setzt sich Modul 5 zusammen?*

- Besuch von (mindestens) 2 Seminaren mit unterschiedlichen Schwerpunktbereichen
- Portfolio-Arbeit mit Round-Table Diskussion (unbenotet)
- MAP5

(2) *Was ist ein Schwerpunktbereich?*

(3) *Wie sieht die Portfolio-Arbeit aus?/Was muss im Portfolio drin sein?*

Eine gute Beschreibung anhand derer ihr euch langhangeln könnt, findet ihr in der Handreichung.

(4) *Was ist eine Round-Table-Diskussion?*

In 5 Minuten stellt jede*r in einer Kleingruppe seine/ihre gewählten Schwerpunkte bzw. professionsbezogene Handlungsfelder vor. Dann wird diskutiert.

Siehe Handreichung.

(5) *Ist die Round-Table-Diskussion benotet?*

Nein. Es geht wirklich nur darum in Austausch mit den anderen zu kommen und Ideen für sich in Hinblick auf die eigene Berufswahl. Das Ganze findet in entspannter Atmosphäre statt, also keine Sorge.

MAP6

- MAP6 = PROF-Day
- Ihr absolviert im Rahmen von Modul 6 ein Berufspraktikum über mindestens 300 Stunden in einer Einrichtung eurer Wahl
- Sobald ihr wisst, wann und wo ihr das Praktikum machen möchtet, sprecht das mit Frau Freytag ab und geht sicher, dass die Einrichtung/Unternehmen/Organisation „in Ordnung“ ist, sprich angerechnet wird.
- Lasst euch vom Arbeitgeber eine Bescheinigung über eure Arbeitszeit ausstellen → an Frau Freytag damit.

(1) Was soll auf das Poster drauf?

(Stand SS21)

- Vorstellung der Institution in der das Praktikum absolviert wurde
- Aufgaben- und Tätigkeitsbeschreibung
- Relevanz des Themas
- Theoretische Anbindung (Welche Theorien, Konzepte und Modelle sind relevant?)
- Reflexion (u.a. Ziele des Praktikums, wurden diese erreicht? Welche Kenntnisse konnten erworben/vertieft werden? Konsequenzen für die weitere Berufsplanung? Können theoretische Inhalte aus dem Studium an das Praktikum rückgebunden werden?)
- Ggf. empirisches Vorgehen (qualitativ oder quantitativ?)
- Quellenangabe/Literaturliste

(2) Wie sehen die Bewertungskriterien aus?

(Stand SS21)

- Gliederung/Aufbau/Übersichtlichkeit des Posters
- Einbindung in die Theorie und Empirie
- Bezug und Verknüpfung Praxis-/Forschungsfeld und Fragestellung
- Innovationsgehalt und Relevanz der Fragestellung/des Themas
- Darstellung der Ergebnisse (u.a. Einsatz von Grafiken/Tabellen etc.)
- Layout
- Interpretation und Diskussion der Ergebnisse, Reflexion des Vorgehens
- Qualität der Präsentation, Eingehen auf Fragen
- Mündliche Beteiligung an der Fragerunde

(3) „Ggf. empirisches Vorgehen“ – muss ich eine Forschungsfrage & Hypothesen wie in Modul 4 entwickeln?

Nein.